

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 1

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Filialkapelle St. Eligius, OT Kalkofen

Ein Bürger aus Kalkofen bemängelt den Bericht zur Turm- und Geläuteprüfung in der Filialkapelle St. Eligius in Kalkofen. Der angesprochene Bericht wurde in der Sitzung am 16.02.2022 vorgestellt und nach seiner Auffassung wird ein falscher Eindruck über den Zustand der Elektroinstallation vermittelt. Ebenfalls sei die Glocke funktionsfähig und der Aufstieg zur Glockenstube kein Problem.

BM Zindeler teilt dazu mit, dass der Prüfbericht vom Glockeninspekteur der Erzdiözese Freiburg erstellt wurde, daher ist die Gemeinde nicht für den Inhalt verantwortlich. Er wird die kritischen Anregungen gerne aufnehmen und im Sachstandsbericht anführen. Dieser wird im Anschluss an diese Sitzung, nach Beratung und Beschlussfassung zum entsprechenden Tagesordnungspunkt, abgegeben.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 2

TOP 2. Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.05.2022

BM Zindeler teilt dem Gremium mit, dass zwei Änderungswünsche, welche von zwei Gemeinderäten noch vor der Sitzung eingereicht wurden, im Protokoll eingearbeitet wurden. Er stellt die einzelnen Änderungen in TOP 5.1 „Maßnahmen zum Sicheren Schulweg“ und TOP 9 „Schlossstraße, OT Selgetsweiler - Bankett“ vor.

Das Protokoll geht in Umlauf. Weitere Einwendungen werden nicht erhoben. -/-

Entwurf

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 3

TOP 3. Baugesuche

3.1. Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): Errichtung von 3 Materialcontainern, davon 2 mit Überdachung, Neubau einer 3-fach Garage, Ergänzung der Zaunanlage, Flst.Nrn. 124/14 und Teil aus 124/15, Gemarkung Kalkofen und neu gebildetes Flst.Nr. 34/28, Gemarkung Selgetsweiler, Egelsee 11

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 49.

Gemeinderätin Jage erklärt sich bei TOP3.1 für befangen und nimmt einen Platz im Zuhörerraum ein.

BM Zindeler erläutert die Vorlage und ergänzt, dass bereits Gespräche mit dem Unternehmer und der Gemeinde Herdwangen-Schönach stattgefunden haben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben (Container, Garage und Zaunanlage) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 8

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Gemeinderätin Jage kehrt an ihren Platz zurück. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 4

TOP 4. Pfarrkirche St. Oswald, OT Mindersdorf
4.1. Vorstellung der geplanten Gesamtrenovationsmaßnahmen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 50.

BM Zindeler führt kurz in den Sachverhalt ein und erläutert, dass seit 1867 für die politische Gemeinde bestimmte Bau- und Unterhaltungspflichten an der Pfarrkirche St. Oswald in Mindersdorf existieren.

Die Erzdiözese Freiburg hat zwischenzeitlich den Aufwand und die Kosten für die gesamten Renovationsmaßnahmen an der Pfarrkirche ermittelt. Daher begrüßt BM Zindeler Frau Thurner vom Architekturbüro Dipl.-Ing. Corinna Wagner aus Überlingen, welches das Gesamtprojekt abwickeln soll. Anhand einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) stellt sie Maßnahmen der vergangenen Jahre und den aktuellen Handlungsbedarf vor.

Auf die Gemeinde Hohenfels werden Kosten in Höhe von ca. 250.000 Euro zukommen. Für die restlichen Renovationsmaßnahmen, in Zuständigkeit der Erzdiözese Freiburg, werden Kosten von ca. 950.000 Euro erwartet.

Eine gemeinsame Durchführung verspricht Synergien für die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde.

Ein Ratsmitglied informiert sich zur geplanten Putzerneuerung und weist darauf hin, dass hierauf ein besonderes Augenmerk gelegt werden sollte. Frau Thurner teilt zu dieser Frage mit, dass noch spezielle Untersuchungen erfolgen und dann die Schritte für eine korrekte Ausführung definiert werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 4

TOP 4. Pfarrkirche St. Oswald, OT Mindersdorf
4.2. Beratung und Beschlussfassung zur Renovation des Kirchturms

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 50.

Auf Nachfrage einer Gemeinderätin zu möglichen Zuschüssen teilte Frau Thurner mit, dass bei der Kostenberechnung noch keine Fördermittel berücksichtigt sind. Sofern die Maßnahme gemeinsam durchgeführt wird, können gemeinsame Zuschussanträge geprüft und gestellt werden.

Das Gremium ist sich bei der anschließenden Diskussion einig, dass es zwar sehr viel Geld zu einer unpassenden Zeit ist, jedoch ist die gemeinsame Durchführung alternativlos.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Renovation des Kirchturms an der Pfarrkirche St. Oswald, OT Mindersdorf, in Kooperation mit der Erzdiözese Freiburg, grundsätzlich das Einvernehmen zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt die entsprechenden Gespräche zu führen und Vereinbarungen zur gemeinsamen Realisierung zu treffen. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 250.000 Euro, für das Haushaltsjahr 2023, werden eingeplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 5

TOP 5. Katholische Fialkapelle St. Eligius, OT Kalkofen
5.1. Information über den Sachstand

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 51.

BM Zindler gibt stellt den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage vor und erläutert das Ergebnis der offenen Prüfungen. Weiter geht er kurz auf die Bürgerfrageviertelstunde ein. -/-

Entwurf

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 5

TOP 5. Katholische Filialkapelle St. Eligius, OT Kalkofen
5.2. Beratung und Beschlussfassung über die Zurückstellung der Maßnahmen in Bezug auf die Turm- und Geläuteprüfung

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 51.

BM Zindeler teilt dem Gremium mit, dass zunächst die Kosten für die Maßnahmen aus dem Prüfbericht ermittelt werden müssen. Ab 2024 soll dann über eine mögliche Durchführung beraten werden. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die große Maßnahme an der Pfarrkirche St. Oswald in Mindersdorf abgeschlossen sein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Zurückstellung der Maßnahmen aus dem Bericht zur Turm- und Geläuteprüfung das Einvernehmen zu erteilen. Frühestens ab 2024 soll über die Durchführung beraten werden. Diese Entscheidung soll der Erzdiözese Freiburg mitgeteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 5

TOP 5. Katholische Filialkapelle St. Eligius, OT Kalkofen

5.3. Beratung und Beschlussfassung über die zwischenzeitliche Beauftragung eines Architekturbüros

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 51.

Aus dem Gremium wird die Frage gestellt, ob das Architekturbüro Dipl.-Ing. Corinna Wagner aus Überlingen dies nicht auch übernehmen könnte, da diese für eine sehr gute Arbeit in diesem Bereich bekannt sind und an der Pfarrkirche St. Oswald in Minderdorf tätig werden.

BM Zindler wird dies im Auftrag des Gemeinderats gerne abklären, daher wird der bisherige Beschlussvorschlag in diese Richtung geöffnet und umformuliert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der zwischenzeitlichen Beauftragung eines Architekturbüros das Einvernehmen zu erteilen, um die Kalkulation der Kosten (finanzieller Gesamtaufwand, zuwendungsfähige Kosten und Mehrkosten durch Denkmalschutz) vorzunehmen und zu prüfen, ob sicherheitsrelevante Maßnahmen umgesetzt werden müssen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 6

TOP 6. Hochwassermanagement / Hochwasseralarm- und Einsatzplan (HWAEP)
6.1. Vorstellung des Hochwasseralarm- und Einsatzplans (HWAEP)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 52.

BM Zindeler stellt den Sachverhalt kurz vor und begrüßt Herrn Quoika von der WALD + CORBE Consulting GmbH aus Hügelsheim. Dieser stellt anhand einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) den Hochwasseralarm- und Einsatzplan, den HWAEP, vor.

BM Zindeler stellt noch einmal heraus, dass dieser HWAEP eine unverzichtbare Voraussetzung für die Beantragung von Zuschüssen zur Umsetzung von Maßnahmen ist.

Herr Quoika zeigt sieben mögliche Standorte für Messpegel auf Gemarkung Hohenfels. Die Daten sollen per Fernübertragung übermittelt werden.

Kritische Objekte wurden aufgenommen, dargestellt und Maßnahmenpläne für Einsatzszenarien erstellt. Herr Quoika erläutert die identifizierten kritischen Stellen und beschreibt theoretische Straßensperrungen und Notparkplätze.

Weiter berichtet er über den Bevölkerungsschutz und Notunterkünfte. Da tiefes Wasser aufgrund der Topographie kaum die Regel sein dürfte, reicht in aller Regel bereits das zweite Stockwerk als Schutz. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 6

TOP 6. Hochwassermanagement / Hochwasseralarm- und Einsatzplan (HWAEP)
6.2. Beratung und Beschlussfassung über den Hochwasseralarm- und Einsatzplan (HWAEP)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 52.

Herr Quoika erläutert an dieser Stelle die Alarmstufen und die Maßnahmentabellen.

Über FLIWAS3 kann überprüft werden, wie die Pegelstände sind und wie es bei Nachbargemeinden aussieht. Das Ganze ist für Verwaltung und Fachkräfte zugänglich. Informationen für Bürgerinnen und Bürger können über Screenshots geteilt werden. Auf Nachfrage teilt er mit, dass Konstanz, Rielasingen, Engen bereits damit arbeiten und sich Bodman-Ludwigshafen im Aufbau befindet.

Über die Daten kann das Niederschlagswasser abgebildet und eine Prognose abgegeben werden, daher steigt die Rüstzeit bis zur eigentlichen Alarmierung. Je mehr Informationen zur Verfügung stehen, umso besser sind die Vorhersagen.

Ein Ratsmitglied gibt zu bedenken, dass in der Vergangenheit nicht alle dargestellten Szenarien eingetreten sind und es bislang nur punktuelle Schwierigkeiten gegeben hat. Außerdem verfügt Hohenfels, als Oberlieger, auf jeden Fall nur über eine kurze Rüstzeit. Das örtliche Problem sei überdies Starkregen und nicht das typische Hochwasser. Der einzige Vorteil ist, dass der Plan und die Beantragung von Fördermitteln ermöglicht.

Von einem anderen Gemeinderat wird das Setzen von Pegeln als grundsätzlich positiv erachtet.

Auf Nachfrage teilt Herr Quoika mit, dass FLIWAS3 vom Land Baden-Württemberg entwickelt wurde. Es entstehen jährliche Kosten von ca. 500,00 Euro und etwas finanzieller Aufwand für Schulung und Einrichtung. Das System sei bereits seit fünf Jahren erfolgreich im Einsatz.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Hochwasseralarm- und Einsatz (HWAEP), welcher durch die WALD + CORBE Consulting GmbH (Hügelsheim) ausgearbeitet wurde, grundsätzlich das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag wie folgt zu.

Ja-Stimmen: 8

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 6

**TOP 6. Hochwassermanagement / Hochwasseralarm- und Einsatzplan (HWAEP)
6.3. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen im Bereich des Hochwassermanagements**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 52.

BM Zindler fasst die gesamte Beratung und die weiteren Schritte noch einmal kurz zusammen und lässt das Gremium abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt den weiteren Schritten und der Kontaktaufnahme zur WALD + CORBE Consulting GmbH (Hügelsheim) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 7

TOP 7. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

7.1. Beratung und Beschlussfassung über den angepassten Planentwurf „Dietersberg“ OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 53.

BM Zindeler führt anhand der Vorlage in den Sachverhalt ein und begrüßt Herrn Langenbach von der Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH aus Sigmaringen. Anhand einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) erläutert dieser den aktuellen Planentwurf für den neuen Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf vor, welcher nun auch das bestehende Bauernhaus einbezogen hat.

Im Gremium wird über den zeichnerischen Teil und das Bauernhaus beraten. Besonders intensiv wird über die Dachneigung des großen Anwesens diskutiert. BM Zindeler stellt die Frage, ob vom Rat eine Änderung gewünscht wird, doch lediglich drei Ratsmitglieder heben die Hand. Daher verbleibt die vorgestellte Regelung.

Ein Gemeinderat stellt den Antrag, dass die öffentliche Grünfläche mit Parkplätzen auch in Bauflächen umgewandelt werden soll und formuliert einen entsprechenden Antrag. BM Zindeler lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplans „Dietersberg“, OT Mindersdorf soll für die Offenlage geändert werden. Die öffentliche Grünfläche mit Parkplätzen wird zu Bauflächen umgewandelt und die Parkplätze entfallen ohne Ersatz.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag wie folgt zu.

Ja-Stimmen: 6

Gegenstimmen: 3

Enthaltungen: 0

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem angepassten Bebauungsplanentwurf „Dietersberg“, OT Mindersdorf das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 7

TOP 7. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

7.2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB zum neuen Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 53.

BM Zindler lässt ohne weitere Beratung über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB zum neuen Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 8

TOP 8. Bebauungsplan „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf

8.1. Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche zentrale Wärmeversorgung im Bebauungsplan „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf; hier: Grundsatzbeschluss

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 54.

BM Zindeler erläutert den Sachverhalt und beschreibt, dass es nun darum geht, eine grundsätzliche Entscheidung zur zentralen oder dezentralen Wärmeversorgung für den Bebauungsplan „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf zu treffen.

Gerade in dieser geopolitisch spannenden Zeit, können zentrale Lösungen diverse Vorteile bieten. Jedoch erfordern zentrale Lösungen umfangreiche und kostenintensive Vorprüfungen, die unter Umständen auch zeitliche Verzögerungen mit sich bringen können.

Auf Nachfrage erläutert BM Zindeler, dass die bestehende Anlage nicht in diesem Umfang erweitert werden kann. Es muss eine neue Hackschnitzel-Heisanlage mit regionalen Partnern und in Baugebietsnähe errichtet und betrieben werden.

In der Diskussion kristallisiert sich heraus, dass die Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage in Frage gestellt wird, weil neue Gebäude sehr gut gedämmt sind und eine Photovoltaikanlage vorgesehen werden muss.

Im Einvernehmen mit dem Gremium formulierte BM Zindeler den bestehenden Beschlussvorschlag zum Beibehalt der dezentralen Wärmeversorgung um.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Grundsatzbeschluss, auch im Baugebiet „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf eine dezentrale Wärmeversorgung vorzusehen, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 9

TOP 9. Geplante Flurneuordnung in der Gemeinde Mühlingen, OT Zoznegg
9.1. Information zu den Maßnahmen und Kosten

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 55.

BM Zindeler erläutert, dass die Gemeinde Mühlingen ein Flurbereinigungsverfahren auf Gemarkung Zoznegg plant. Aus mehreren Gründen ist es sinnvoll, einen kleinen Teil der Gemarkung Mindersdorf dort einzubeziehen. Aufgrund der Eigentumsstruktur ist ein großer Zusammenlegungseffekt an dieser Stelle nicht zu erwarten.

Es existiert eine private Wegeverbindung gegenüber der Eckartsmühle, OT Mindersdorf, die von Grund auf modernisiert werden soll. Die anteiligen Kosten werden auf ca. 8.000 Euro geschätzt. Der Grundzuschuss im Flurneuordnungsverfahren wird 67 Prozent betragen. Der nicht durch Zuschuss gedeckte Anteil beträgt ca. 2.600 Euro. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 9

TOP 9. Geplante Flurneuordnung in der Gemeinde Mühlingen, OT Zoznegg
9.2. Beratung und Beschlussfassung über die Einbeziehung von Grundstücken auf Gemarkung Mindersdorf und die Senkung der Teilnehmerbeiträge

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 55.

Das Flurneuordnungsamt kam auf die Gemeinde zu und fragte, ob die Kosten von max. 2.600 Euro, zur Senkung der Teilnehmerbeiträge, durch die Gemeinde Hohenfels übernommen werden könnten.

BM Zindeler erläuterte, dass die Senkung der Teilnehmerbeiträge eine freiwillige Angelegenheit ist. Es wäre auch eine andere Deckelung oder prozentuale Beteiligung denkbar.

Ein Ratsmitglied weist darauf hin, dass hier kein Exempel für andere Flurbereinigungsverfahren statuiert werden dürfe.

Von einem anderen Gemeinderat wird dieser Sachverhalt als isolierte Maßnahme und Entscheidung gesehen.

BM Zindeler unterstützt ebenso, dass hierdurch kein Akzent für weitere Flurneuordnungsverfahren gesetzt werden soll. Es ist vorgesehen, dass dieser Beschluss nur für diese eine Maßnahme gilt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt der Einbeziehung, der in der Karte dargestellten Flurstücke auf dem Gemeindegebiet Hohenfels, Gemarkung Mindersdorf, in das Flurbereinigungsverfahren Mühlingen-Zoznegg, das Einvernehmen.

Der Gemeinderat erklärt sich bereit, bei diesem Einzelfall und ohne bindenden Charakter für weitere Flurneuordnungsverfahren, zur Senkung der Teilnehmerbeiträge, maximal 2.600 Euro, der nicht durch Zuschuss gedeckten Kosten, für die Modernisierung des Weges Nr. 1000/1, Gemarkung Mindersdorf, zu übernehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 10

TOP 10. „WIR! Für mehr Lebensqualität in Hohenfels!“, hier: Umspannstation – Alte Grundschule

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 56.

BM Zindeler stellt dem Gremium drei mögliche Standorte für die Umspannstation vor, die sich bei einer Begehung als denkbar erwiesen haben. Zudem erläutert er, dass es in erster Linie um die Ermittlung der Kosten geht. Die Entscheidung zur Verlegung kann erst nach einer konkreten Planung erfolgen.

In der Diskussion kristallisieren sich Standort A, an der Grenze zu Flst.Nrn. 15/1 und 233/19 und Standort B, an der Grenze zu Flst.Nrn. 17/3 und 17/2, heraus.

Eine Gemeinderätin teilt mit, dass am Standort A bereits Leitungen liegen, was für die technische Ausführung sicherlich von Vorteil wäre.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt den möglichen alternativen Standorten, an der Grenze zu Flst.Nrn. 15/1 und 233/19 sowie Flst.Nrn. 17/3 und 17/2, Gemarkung Liggersdorf und einer Mitteilung an die Netze BW GmbH (Stockach) das Einvernehmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen:

Enthaltungen: -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 11

TOP 11. Kreisstraße (K6108) „Sentenharter Straße“, OT Selgetsweiler; hier: Straßenausbau und Gehweg
11.1. Beratung und Beschlussfassung über die Gesprächsbereitschaft zur Durchführung der Maßnahme

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 57.

BM Zindler erläutert das Vorhaben und teilt mit, dass der Ausbau der Kreisstraße, zur Ermöglichung eines sicheren Begegnungsverkehrs, eine Breite von 5,5 m bis 6,00 m erreichen muss.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Gesprächsbereitschaft zur Durchführung der Maßnahme, Ausbau der Kreisstraße K6108, OT Selgetsweiler gegenüber dem Landkreis Konstanz zu signalisieren und die Rahmenbedingungen, darunter auch die Beantragung der Fördermittel aus dem LGVFG, abschließend zu klären. Die Bereitschaft soll dem RP Freiburg mitgeteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen:

Enthaltungen: -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 11

**TOP 11. Kreisstraße (K6108) „Sentenharter Straße“, OT Selgetsweiler; hier: Straßenausbau und Gehweg
11.2. Beratung und Beschlussfassung über den Neubau eines Gehweges zwischen L194 und Langengarten, OT Selgetsweiler**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 57.

BM Zindler thematisiert die Umsetzung eines Gehwegs und verweist auf die Debatten in den anderen Ortsteilen.

Aus den Vorgesprächen ging hervor, dass ein markierter Streifen, als Schutz für Fußgänger, nicht ausreichend ist.

Ein Ratsmitglied argumentiert, dass das gekaufte Grundstück in der Ortsmitte ebenfalls zu Bauplätzen entwickelt werden soll, daher wäre ein Fußgängerweg auf jeden Fall ein Zugewinn für den OT Selgetsweiler.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Neubau eines Gehwegs, von der L 194 bis zum Langengarten, OT Selgetsweiler, grundsätzlich das Einvernehmen zu erteilen, sowie die Grundlagen (Kosten, etc.) ermitteln zu lassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag wie folgt zu.

Ja-Stimmen: 8

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 11

TOP 11. Kreisstraße (K6108) „Sentenharter Straße“, OT Selgetsweiler; hier: Straßenausbau und Gehweg
11.3. Beratung und Beschlussfassung über die Anforderung eines Honorarangebots und den zeitlichen Horizont

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 57.

BM Zindeler lässt nach kurzer Aussprache über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Anforderung eines (Teil-)Honorarangebots bei dem Ingenieurbüro Dipl. Ing. K. Langenbach GmbH (Sigmaringen), zur Durchführung der Maßnahme entlang der K6108, OT Selgetsweiler, das Einvernehmen zu erteilen. Dem Landkreis Konstanz soll zudem signalisiert werden, dass die Durchführung der Maßnahme im Jahr 2024 anvisiert wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 12

TOP 12. Landesstraße (L194), OT Selgetsweiler; hier Verlängerung des Gehwegs und Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen
12.1. Beratung und Beschlussfassung über die Anforderung eines Honorarangebots und den zeitlichen Horizont

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 58.

BM Zindeler führt in den Sachverhalt ein und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Anforderung eines (Teil.) Honorarangebots bei dem Ingenieurbüro Dipl. Ing. k. Langenbach GmbH (Sigmaringen), zur Durchführung der Maßnahme entlang der L 194, OT Selgetsweiler, als Einvernehmen zu erteilen. DEM TRP Freiburg soll zudem signalisiert werden, dass die Durchführung der Maßnahme im Jahr 2024 anvisiert wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 13

TOP 13. Rathauskonzeption

13.1. Beratung und Beschlussfassung über den Umbau des Bürgermeisterbüros

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 59.

BM Zindeler stellt das Vorhaben kurz vor und teilt mit, dass er sich bei dieser Abstimmung, weil es um sein Büro geht, enthalten wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zum Konzept und zum Umbau des Bürgermeisterbüros, für ca. 35.000 Euro (netto), zu erteilen. Im gleichen Zug soll auch der Flur im Erdgeschoss gestrichen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag wie folgt zu.

Ja-Stimmen: 8

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1 (Bürgermeister Zindeler) -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 14

TOP 14. Maßnahmen an der Korbinian-Brodmann-Grundschule, OT Liggersdorf
14.1. Information zum Stand bei der Verbesserung der Raumakustik

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 60.

BM Zindeler erläutert das Vorhaben und teilt mit, dass das Lehrerkollegium zwischenzeitlich einstimmig den Wunsch hinsichtlich der teureren Variante geäußert hat.

Begründet wurde die Entscheidung damit, dass diese für den Unterricht noch nutzbar und keine tote Wandfläche wären. Bei der anderen Variante wäre dies nicht der Fall.

Dies konnte von einem Ratsmitglied durchaus plausibilisiert werden.

Aus dieser Basis stellt BM Zindeler die Frage, ob der Beschluss sofort oder erst in der nächsten Sitzung gefasst werden soll. Daraufhin konnte der ursprüngliche Beschlussvorschlag herangezogen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Beschaffung der Akustikwandpaneele (Akusto Wall C plus Akusto Extra Bass) bei der Firma Stegmaier (VS-Schwenningen), für den Angebotspreis von 4.257,91 Euro (brutto), das Einvernehmen zu erteilen. Darüber hinaus wird der Änderung der Haushaltsstellen zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 14

**TOP 14. Maßnahmen an der Korbinian-Brodmann-Grundschule, OT Liggersdorf
14.2. Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahmen in Zusammenhang mit den Jalousien**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 60.

Nach Information zum Sachverhalt, durch BM Zindeler, wurde über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Erneuerung/Reparatur der Außenjalousien und der fünf Innenjalousien durch die Firma Kellhofer (Rielasingen-Worblingen), für den Angebotspreis von 4.112,96 Euro (brutto), das Einvernehmen zu erteilen. Zudem sollen die entsprechenden Folien beschafft werden und die automatische Steuerung der Jalousien abgeklärt werden. Einer Änderung der Haushaltsstellen wurde zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 15

TOP 15. Kommunalen Kindergarten, OT Liggersdorf

15.1. Information über die Beschaffung einer Spielebene und von Sonnenschirmen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 61.

BM Zindler teilt dem Gremium mit, dass die Beschaffung einer zweiten Spielebene, in Absprache mit der Einrichtung, auf das Jahr 2023 verschoben wird. Als Zwischenlösung wurden von pädagogischen Kräften zwei Sonnenschirme beschafft.-/-

Entwurf

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 16

TOP 16. Information zur Grünschnittsituation

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 62.

BM Zindler teilt dem Gremium mit, dass ein positives Fazit gezogen werden kann. Die bislang angelieferte Menge entspricht bereits in etwa dem Aufkommen in der Vergangenheit, bei der dreimaligen Sammlung.

Aus der Bevölkerung gingen positive Rückmeldung über die flexible Anlieferung in Stockach ein. Weiter sei auch die Entsorgung im Wald zurückgegangen.

Im nächsten Jahr muss dann die Entscheidung über die Verlängerung des Angebots getroffen werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 17

TOP 17. Beratung zur außerörtlichen Rad- und Gehwegesituation entlang von Landes- und Kreisstraßen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 63.

BM Zindeler berichtet über den Sachstand und die zwischenzeitlichen Bemühungen.

Leider wurde die Gemeinde Hohenfels bislang nicht bei den investiven Planungen des Landkreises Konstanz berücksichtigt, daher muss der Gemeinderat versuchen in die nächsten Investitionspakete zu gelangen.

Es ist absolut wichtig, dass konkrete Strecken definiert und priorisiert werden und Argumente für die Lückenschlüsse im Radwegenetz gesammelt werden.

Die Informationen wurden vom Gremium sehr begrüßt. Von mehreren Gemeinderäten wurden zudem Beispiele für wichtige Strecken im Radwegenetz, in Richtung Herdwangen, Mühligen oder Sentenhardt, genannt.

BM Zindeler schließt die Diskussion und möchte mit dem Gremium eine Klausur zum Radwegenetz abhalten. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 18

TOP 18. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 64.

BM Zindler teilt dem Gemeinderat mit, dass zwei Spenden bei der Gemeinde eingegangen sind und bedankt sich im Namen der Feuerwehr bzw. Jugendfeuerwehr.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Annahme der Spenden zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 19

TOP 19. Anträge aus dem Gemeinderat

19.1 Deutwanger Straße, OT Mindersdorf – Wohnwagen und Müll

Aus dem Rat wurde angemerkt, dass sich in der Deutwanger Straße, OT Mindersdorf, ein auf der Straße parkender Wohnwagen ohne Kennzeichen befinden soll. Zudem würde sich Müll am gegenüberliegenden Bauernhaus sammeln. Die Hinweise werden von BM Zindeler aufgenommen und er wird die Prüfung selbst durchführen.

19.2 Kindergarten, OT Liggersdorf – Defekte Jalousien und Gastank

Von einem Ratsmitglied werden die kaputten Jalousien am Kindergarten und der alte Gastank bei der Krippe angesprochen. BM Zindeler erläutert, dass der Tank in absehbarer Zeit entfernt werden soll. Zudem sei das Architekturbüro Riegger (Wald/Walbertsweiler) bereits auf der Suche nach einer Lösung für die Jalousien, da die Firma mittlerweile nicht mehr existiert.

19.3 Selgetsweiler Straße, OT Liggersdorf – Fußgängerüberweg

Ein Gemeinderat erkundigte sich nach dem Umsetzungstermin für den Fußgängerüberweg an der Selgetsweiler Straße, OT Liggersdorf. BM Zindeler berichtete, dass seitens des Unternehmens noch kein Datum genannt wurde. Zwischenzeitlich hat die Verwaltung die Beleuchtungsthematik geklärt.

19.4 Hundesteuermarken

Dieses Rat äußerte zudem seinen Unmut über den allgemeinen Umgang mit Hundesteuermarken. Manche Hundebesitzer würden diese, obwohl es in der Hundesteuersatzung klar geregelt ist, nicht sichtbar am Hund anbringen. Daher würde er gerne einen entsprechenden Hinweis im Amtsblatt sehen. Die Verwaltung wird sich Gedanken machen, wie man auf diesen Umstand hinweisen kann.

19.5 Im Winkel, OT Liggersdorf – Schlagloch

Im Winkel, OT Liggersdorf soll sich ein Schlagloch befinden, darauf wollte ein weiteres Ratsmitglied aufmerksam machen

19.6 Baugebiet „Dietersberg“, OT Mindersdorf – Temporäre Bewirtschaftung

Ein Ratsmitglied stellt die Frage, ob man jemanden finden könnte, der die Baugebietsflächen „Dietersberg“, OT Mindersdorf bis zur Umsetzung bewirtschaftet. BM Zindeler wird dieses Thema intern diskutieren und nach Interessenten suchen.

19.6 Korbinian-Brodmann-Grundschule, OT Liggersdorf – Kuchenverkauf

In Bezug auf die Grundschule wollte ein Mitglied wissen, ob die Schüler einen Kuchenverkauf veranstalten könnten, um zusätzliche Spielgeräte zu beschaffen oder um den Außenbereich flexibler zu gestalten. BM Zindeler erklärte, dass man sich bereits mit dem Bewegungsraum rund um die Schule beschäftigt und ähnliche Ideen, z.B. die Beklebung des Hofes, eingebracht wurden. Die Kinder dürfen selbstverständlich Aktionen anstoßen und mit der Schulleitung abstimmen. Zudem gibt es den Schulförderverein, welcher sicher ein offenes Ohr für den einen oder anderen Wunsch hat. Auch die Gemeinde wird sukzessive zur Verbesserung beitragen.

19.7 Tempo 40 als Alternative zu Tempo 30

Zur Debatte über die Geschwindigkeitsbegrenzungen, teilte ein Gemeinderat mit, dass auch Tempo 40 eine sinnvolle Alternative für Ortsdurchfahrten sein könnte.

19.8 Verkehrsschau

Ein Gemeinderat würde, da er die Besprechung zwischen Bürgermeister und Polizei auf den sozialen Medien verfolgt hat, bei der nächsten Verkehrsschau gerne wieder dabei sein. BM Zindler beschrieb, dass es in diesem Fall rein um das Fußspurenprojekt und die damit verbundene Unfallprävention ging. Bei den üblichen Verkehrsschauen werden die Ratsmitglieder beteiligt.

19.9 Zwischenstand zum Haushaltsjahr 2022

Von einem Ratsmitglied wurde nach dem halbjährlichen Haushaltsüberblick gefragt. Die Kämmerei hat diesen Punkt bereits auf dem Schirm und wird diesen für die kommende Sitzung vorbereiten.

19.10 Kinderhaus Bodensee, OT Mindersdorf – „Frankfurter Hüte“

Zuletzt lobte ein Gemeinderat das Anbringen der „Frankfurter Hüte“ auf dem Gehweg im Bereich des Kinderhauses, OT Mindersdorf. -/-

Entwurf

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **29. Juni 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

7 / 20

TOP 20. Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindler erläutert mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

Bürgermeister:

Gemeinderat:







Schriftführerin:

Entwurf

TOP 20

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



1. Aktuelle Fallzahlen: **5 (674 Gesamt)** 
2. Wasserzähler – Ablesekarten 
3. Festsetzungsbescheid – Glasfaser: 
96.240 Euro und 76.947 Euro
4. Beschaffung – Bauzäune: **1.910 Euro** 
5. Besprechung zu Planung der L194 - OD Kalkofen: 
 - > Fuß-/Radverkehr
 - > Bedarfsampel
 - > Motorradlärm / Geschwindigkeitsreduzierung
6. Bühnenmolton – Riss wurde genäht 

TOP 20

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



7. Rattenbekämpfung beauftragt: **ca. 2.100 Euro**



8. Bänke für Museum

-> vielen Dank an Albert Lutz!



9. Maßnahme in Kalkofen



29.06.2022

TOP 20

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



10. Straßenbeleuchtung:

-> Ausschreibung der Betriebsführung in
Vorbereitung



11. Spielplatz, OT Kalkofen

-> Terrassierung
-> Verwendung der
Quader vom alten
Schulhof



12. Waldkindergarten - Tag der offenen Tür /
Feuerwehrfest: 24.07.2022

